

Kassandra.....die Seherin schärft ihren Blick in eine neue Zukunft

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **18 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-361367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

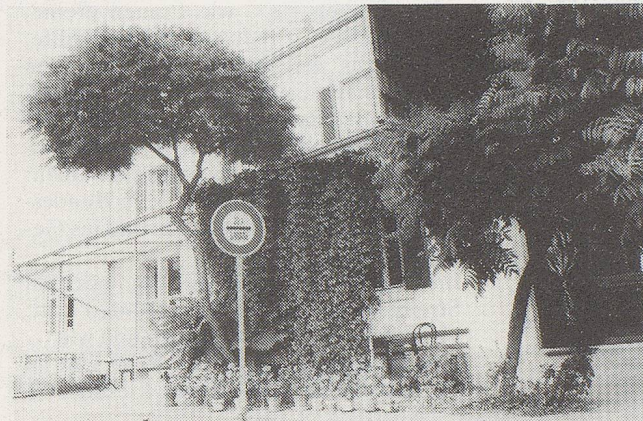
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

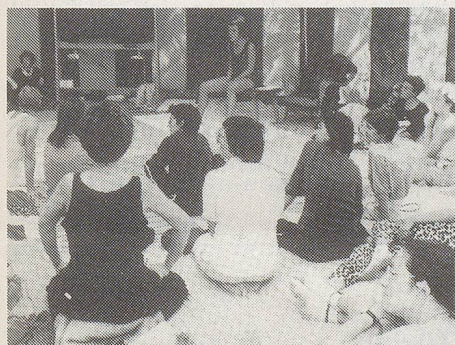
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kassandra....die Seherin schärft ihren Blick in eine neue Zukunft



Villa Cassandra:
Grenzüberschreitungen
hausnah
Foto: Ursula Vogel



Die Referate der Frauen-Sommer-Uni
finden in einem grossen Rundzelt statt.
Foto: Marlies Tschopp

“Kassandra“, das Frauenbildungs- und Ferienzentrum im Jura hat für viele Frauen aus der ganzen Schweiz eine besondere Bedeutung und ist als wichtiges Vernetzungs-, Austausch-, Freizeit- und Ferienzentrum nicht mehr wegzudenken. Ein Aufschrei ging durch die Frauenszene, als publik wurde, dass der weitere Bestand der Villa Kassandra davon abhängt, ob neue Projektfrauen zur Übernahme bereit sind.

Seit längerer Zeit wird in Frauenkreisen gemunkelt, spekuliert und geredet über die Umbruch- und Wendezeit der “Kassandra“. Mit einem Rundschreiben der jetzigen Teamfrauen, welche

die “Kassandra“ initiiert und mitaufgebaut haben, gelangte Anfangs März dieses Jahres die Information an die Öffentlichkeit, dass das Projekt “neue“ interessierte Frauen suche, die bereit sind, bereits im Herbst die “Kassandra“ zu übernehmen und weiterzuführen. So trafen sich am internationalen Frauentag interessierte Frauen zu einem dreitägigen, intensiven Arbeitswochenende, um über die weitere Zukunft des Projektes zu beraten. Nach einer halbtägigen Einstiegsrunde, in der die “alten“ Teamfrauen über die vergangene und bestehende Geschichte der Villa Kassandra informierten, setzten sich die angereisten 18 Frauen mit supervisorischer Begleitung über neue mögliche Zukunftsvisionen und Organisationsstrukturen auseinander. Es bildete sich ein äusserer und ein innerer Kreis. Der innere Kreis konzentriert sich auf eine eventuelle Zusammenarbeit im Projekt, der äussere Kreis sieht sich in beratender und begleitender Funktion. In sehr effizienter Form wurde an diesem Wochenende ein Grobkonzept für die dringlichsten Schritte der nächsten Monate entwickelt. Folgendes sind die Schwerpunkte der anstehenden Arbeit:

- nächstes Programm September 92 bis April 93 (Mitarbeit, Inhalt) - Zeitplan bis zur Übergabe/Übernahme im Herbst 92 - Finanzen - erster Erfahrungsaustausch zwischen den möglichen neuen Teamfrauen - Perspektiven (z.B. bestehende/neue Angebote, Vorstellungen, Pläne, Utopien)

Für die Projektfrauen: Gabi Mengel

Die jetzige Kerngruppe von 7 Frauen erarbeitet in den kommenden Monaten das nächste Programm bis April 1993 und die neuen Organisationsstrukturen. Sie ist offen für zusätzliche Projektfrauen, die am Weiterbestehen der Villa Kassandra als Bildungs- und Ferienzentrum für Frauen interessiert sind.

Nähere Informationen bei Anita:
Tel. 066 / 76 71 32 (17.00- 19.00 Uhr,
ausser Mittwoch.)

Frauen-Sommer-Uni vom 1. bis 9.
August 1992 zum Thema:

Federn lassen im goldenen Käfig

Blick über den Schlagbaum – wider die Beschränktheit der westlichen Frauenbewegung

Das Thema ist gegliedert in die Blöcke “Standpunkte und Ziele“ vom 1. bis 3. August, “Machtverhältnisse und Konflikte“ vom 4. bis 6. August sowie “Perspektiven und Strategien“ vom 7. bis 9. August. Abgeschlossen wird die Sommer-Uni mit einem Konzert der Canaille-Formation.

Das detaillierte Programm der Sommer-Uni mit Anmelde-Formular sowie das laufende Jahresprogramm kann mit einem frankierten Antwortcouvert angefordert werden bei: **Villa Kassandra, 2914 Damvant**